



SMG – Lagerbericht, Kinderlager in Melchtal, 2022

Text: Deborah Bütler, Leiterin

Fotos: Sushila Arnold, Marc Wyss

Nach drei Jahren durften wir wieder in See stechen: Die Piratencrew rund um Captain Charles Vane, dem König aller Piraten, begibt sich auf die Suche nach dem nächsten Schatz. Auch andere Crews haben ein Auge auf den Schatz geworfen, doch nur Charles Vanes Crew besitzt die vollständige Karte, die sie zu ihrem Gold führen wird. Das Wasser ist unberechenbar und eiskalt. Ein Sturm erfasste das Piratenschiff, wobei die Crew über Bord geschleudert wurde. Verzweifelt hielten sie sich an Holzstücken fest und wurden auf eine Insel der Karibik gespült. Mit Schrecken mussten sie feststellen, dass ein Teil der Schatzkarte beim Unglück verloren gegangen ist.

Vier Crewmitglieder, die Lagerleiter, haben das Schiffsunglück überlebt, aber benötigen nun neue Piraten, um den Schatz finden zu können. Auf der Insel sind sie auf sieben mutige Piratenanwärter*innen, die Teilnehmenden, gestossen. Um dem Captain zu zeigen, was sie draufhaben, gab es verschiedene Disziplinen, in denen sie sich behaupten mussten: Durch ein Fernrohr schauen, einen Hindernisparcours absolvieren, Karten lesen oder navigieren. Natürlich braucht ein richtiger Pirat auch eine geeignete Ausrüstung, also wurden Piratenflaggen, Augenklappen und Waffen gebastelt.

Die jungen Anwärter*innen wurden nach erfolgreicher Absolvierung der Piratenprüfung in die Piratencrew aufgenommen. Sogleich mussten sie Geld erspielen und erbeuten, um einen Teil der Schatzkarte von feindlichen Piraten abzukaufen. Dies ist den jungen Piraten geglückt und nach einer Schnitzeljagd konnten sie den lang ersehnten Schatz endlich finden!

In den zwei Lagerwochen haben wir verschiedene Ausflüge unternommen wie ein Besuch im Oldtimer-Museum in Safenwil, Shopping und Schifffahrt in Luzern oder Baden in Sarnen. Für viele war auch der Ausflug auf die Melchsee-Frutt mit Rundweg um den See in guter Erinnerung geblieben, auch wenn es einige anstrengende Stellen zu überwinden galt. Dass ausgerechnet Aurel von der «Stubete Gäng» am Sonntag der ersten Woche im Melchtal anzutreffen war, war für viele der Teilnehmenden ein tolles Erlebnis. Eigentlich war er für die «Schwiizergoofe» angereist, aber hat sich nach dem Konzert extra Zeit genommen, mit den Teilnehmenden zu schwatzen, Fotos zu schiessen und jedem eine Autogrammkarte zu verteilen.

Natürlich ist in einem Lager auch das Essen wichtig. Aus der Kombüse kamen viele leckere Speisen wie Hamburger und Pommes, Lasagne oder Paprika-Rahmschnitzel. Ebenfalls wurde für feine Desserts gesorgt. Neben feinem Schokoladenkuchen gab es Schokoladen-Crunch mit Bananen, Gebrannte Crème oder Aprikosenkuchen. Vielen Dank an die Köchin und den Koch unseres Lagers!

Auch am Abend wurde für Unterhaltung gesorgt. Es gab Spielabende, Quizrunden, Casino oder auch das Supertalent, bei dem verschiedene Talente einer Jury vorgetragen wurden. Gesangs- und Tanzeinlagen wurden mit einer verblüffenden Zaubershow und dem Lösen einer Zauber-Pyramide ergänzt. Ein Highlight sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Betreuungspersonen war sicher der Abschlussabend mit Disco. Alle bewegten sich ausgelassen zur Musik und sangen lauthals zu Stubete Gäng, Hecht und Co. mit.



